

05.12.2009

State of Art: Monika Hau stellt in inexio Gebäude aus

Vernissage eröffnet neuen Ausstellungsort in Saarlouis

In einem Gebäude, das selbst ein Kunstwerk darstellt, bietet es sich an Kunst auszustellen. Das dachten auch die Verantwortlichen der inexio KGaA und haben jetzt mit der Galerie Besch den neuen Ausstellungsort am Rande der Innenstadt von Saarlouis mit einer ersten Vernissage eröffnet.

Im Jahr 1988 baute der Mannheimer Architekt Helmut Striffler das Gebäude für die Landeszentralbank in Saarlouis. Von außen bereits ein ungewöhnlicher Komplex, zeigt sich der komplette Reiz beim Betreten der Eingangshalle. Unter anderem mit den Wandarbeiten von Franz Bernhard aus dem Jahr 1986 und der farbigen Wandgestaltung von Fritz Fuchs.

Unter dem Motto „State of Art“ wird in diesem außergewöhnlichen Ambiente in Zukunft Kunst erlebbar sein. Auftakt ist die Ausstellung der saarländischen Malerin Monika Hau, die hierzu zwei Themenkomplexe ausgesucht hat, die sie seit 2006 beschäftigt: „Topogene Zonen“ nennt die Künstlerin Werke sich verwandelnder Fauna und Flora, „Bewegungsselbst“ nennt sie die Werkgruppe, die aus dem menschlichen Antlitz erwächst.

Monika Hau entwickelt ihre Bilder aus dem langwierigen Umgehen mit der Farbe selbst. Auftragen und wegnehmen von Farbe, Hinsetzen und Übermalen, da reagiert die Farbe und die Struktur auf die Außenwelt und dort reagiert sie wieder auf eine Spur, die die Künstlerin gesetzt hat. Wachsen, Verdichten, Erblühen, Transformieren aber auch Zersetzung und Verfall – wo sich was wandelt und transformiert fallen die Kategorien Gut und Böse fort.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Kooperation mit der Galerie Besch dieses Gebäude zusätzlich mit Kunst füllen und Kunstinteressierten und Architekturliebhabern gleichermaßen die Pforten öffnen können“, so David Zimmer, persönlich haftender Gesellschafter der inexio KGaA. „Was früher hinter den Fassaden der Landeszentralbank gut verschlossen war, wird nun sichtbar und erlebbar. Eine Parallele zu unserem Geschäftsfeld, in dem wir Menschen miteinander verbinden und Kontakte ermöglichen.“